



# PFARRBRIEF

für den

## Pfarrverband Bad Birnbach

mit den Pfarreien Asenham, Bad Birnbach,  
Bayerbach, Hirschbach, Kirchberg

25. März bis 28. April 2024

Nr. 4/2024 - 0,80 €



„Brannte uns nicht das Herz  
in der Brust, als er unterwegs  
mit uns redete und uns den  
Sinn der Schrift erschloss?“

Lk 24,32



## Pfarrverband Bad Birnbach

Klostergasse 1 ■ 84364 Bad Birnbach  
Telefon 08563/91115 ■ Fax 08563/91116

E-Mail: [pfarramt.bad.birnbach@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.bad.birnbach@bistum-passau.de)

Homepage: [www.pfarrverband-badbirnbach.de](http://www.pfarrverband-badbirnbach.de)

### Bürostunden:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 15.00 Uhr

Telefonanrufe sind immer möglich. Wenn Sie auf den Anrufbeantworter sprechen, rufen wir umgehend zurück.



### Pfarrer und Kurseelsorger

Hans Heindl  
freier Tag: Montag

Tel. 08563/91115  
Handy 0174/8049846  
[pfarrer.heindl@gmx.de](mailto:pfarrer.heindl@gmx.de)

### Pfarrvikar

P. David Gabriel MSFS  
freier Tag: Montag

Tel. 08563/9772844  
Handy 015510/392363  
[davidgabri83@gmail.com](mailto:davidgabri83@gmail.com)

### Pastoralreferentin und Kurseelsorgerin

Teresa Aigner  
freier Tag: Montag

Tel. 0175/1216676  
[teresa.aigner@bistum-passau.de](mailto:teresa.aigner@bistum-passau.de)

## Impressum

Pfarrbrief auf Bestellung im Pfarrverbandsbüro für jeden Haushalt im Pfarrverband.

**Herausgeber:** Pfarrverband Bad Birnbach, Klostergasse 1, 84364 Bad Birnbach

**Redaktion:** Pfarrer Hans Heindl (verantwortlich)

**E-Mail-Adresse der Redaktion:** [pfarrbrief-badbirnbach@gmx.de](mailto:pfarrbrief-badbirnbach@gmx.de)

**Titelseite:** Altarkreuz mit integrierter Emmaus-Gruppe von Waldemar Otto in der Emmauskirche Bad Griesbach (Foto: Hans Heindl)

**Fotos:** Büchler Martina, Eisenreich Luise, Göschl Florian, Gröll Viktor, Heindl Hans, Image, Jaensch Silvia, Kurverwaltung Bad Birnbach, Lenger Maria, Meiereder Eva, pixabay.com, Pressestelle Bistum Passau, Preuß Doris, Reitmeier Christine, Reitmeier Franz, Schnall Anita, Stummer Ludwig, Vogel Karin, Wilzinger Monika

**Erscheinungsweise:** 10 Ausgaben jährlich

**Auflage:** Ausgabe 4/2024 – 1.300 Stück

**Nächster Pfarrbrief:** 29.4. bis 2.6.2024

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 9.4.2024

**Druckerei:**

Gunther Schaffer

Guntherstr. 19, 94209 Regen

[www.broschueren-profi.com](http://www.broschueren-profi.com)



gedruckt mit Bio-Druckfarben  
auf 100% Recycling-Papier

[www.schaffer-druck.de](http://www.schaffer-druck.de)

# Gottesdienstordnung Asenham

## **Donnerstag, 28.03.2024 - GRÜNDONNERSTAG**

- 19.30 Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Bad Birnbach  
Pfarrverbandsgottesdienst - Heiliges Amt  
Gestaltung: Kirchenchor Hirschbach  
Anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr.

## **Freitag, 29.03.2024 - KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag)**

- 10.00 Kinderkreuzfeier für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Bad Birnbach  
15.00 Karfreitagsliturgie in Bad Birnbach, Bayerbach und Hirschbach  
Die Asenhamer Pfarrkirche ist den ganzen Tag über für stilles persönliches Gebet am Heiligen Grab geöffnet.

## **Sonntag, 31.03.2024 - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG**

- 5.30** Feier der Osternacht mit Speisensegnung - Heiliges Amt  
Anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim.

## **Sonntag, 07.04.2024 - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT (Weißer Sonntag)**

- 9.00 Heiliges Amt

## **Sonntag, 21.04.2024 - 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- Patrozinium der Nebenkirche Hölzlberg St. Georg  
9.00 Pfarrgottesdienst - Heiliges Amt in Hölzlberg

# Gottesdienstordnung Bad Birnbach

## **Donnerstag, 28.03.2024 - GRÜNDONNERSTAG**

- 19.30 Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Bad Birnbach  
Pfarrverbandsgottesdienst - Heiliges Amt  
Gestaltung: Kirchenchor Hirschbach  
Anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr.

## **Freitag, 29.03.2024 - KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag)**

- 10.00 Kinderkreuzfeier für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Bad Birnbach
- 15.00 Karfreitagliturgie (Wortgottesdienst - Kreuzverehrung - Kommunionfeier)  
Gestaltung: Kirchenchor Bad Birnbach  
Anschließend Anbetung am Heiligen Grab bis 24.00 Uhr.

## **Sonntag, 31.03.2024 - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG**

- 5.30** Feier der Osternacht mit Speisensegnung - Heiliges Amt  
Anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim Bruder Konrad.
- 10.30 Festgottesdienst mit Speisensegnung - Heiliges Amt  
Gestaltung: Kirchenchor Bad Birnbach

## **Montag, 01.04.2024 - OSTERMONTAG**

- 10.30 Festgottesdienst - Heiliges Amt

## **Sonntag, 07.04.2024 - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT (Weißer Sonntag)**

- 10.30 Pfarrgottesdienst - Heiliges Amt

## **Donnerstag, 11.04.2024 - Hl. Stanislaus**

- 18.30 Beichtgelegenheit (bis 18.45 Uhr)
- 19.00 Heilige Messe

## **Sonntag, 14.04.2024 - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 10.30 Heiliges Amt

## **Donnerstag, 18.04.2024**

- 19.00 Heilige Messe in Aunham

## **Sonntag, 21.04.2024 - 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 10.30 Heiliges Amt

## **Donnerstag, 25.04.2024 - Hl. Evangelist Markus**

- 19.00 Heilige Messe in Schwaibach

## **Sonntag, 28.04.2024 - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 10.30 Heiliges Amt

# Gottesdienstordnung Bayerbach

## **Donnerstag, 28.03.2024 - GRÜNDONNERSTAG**

- 19.30 Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Bad Birnbach  
Pfarrverbandsgottesdienst - Heiliges Amt  
Gestaltung: Kirchenchor Hirschbach  
Anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr.

## **Freitag, 29.03.2024 - KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag)**

- 10.00 Kinderkreuzfeier für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Bad Birnbach  
15.00 Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst - Kreuzverehrung - Kommunionfeier)  
Anschließend Anbetung am Heiligen Grab bis 17.00 Uhr.

## **Samstag, 30.03.2024 - Karsamstag**

- 20.30** Feier der Auferstehung unseres Herrn (Wort-Gottes-Feier) mit Speisensegnung

## **Sonntag, 31.03.2024 - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG**

- 10.30 Festgottesdienst mit Speisensegnung - Heiliges Amt  
Gestaltung: Kirchenchor Bayerbach

## **Sonntag, 07.04.2024 - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT (Weißer Sonntag)**

- 10.30 Wort-Gottes-Feier

## **Samstag, 13.04.2024 - Vorabend zum 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 18.30 Pfarrgottesdienst - Heiliges Amt

## **Mittwoch, 17.04.2024**

- 11.00 Gottesdienst des Seniorenclubs Bayerbach - Heilige Messe in der Pfarrkirche  
Anschließend Jahreshauptversammlung im Gasthaus Winbeck, Holzham.

## **Sonntag, 21.04.2024 - 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 10.30 Heiliges Amt

## **Samstag, 27.04.2024 - Vorabend zum 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 18.30 Heiliges Amt

# Gottesdienstordnung Hirschbach

## **Donnerstag, 28.03.2024 - GRÜNDONNERSTAG**

- 19.30 Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Bad Birnbach
- Pfarrverbandsgottesdienst - Heiliges Amt
- Gestaltung: Kirchenchor Hirschbach
- Anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr.

## **Freitag, 29.03.2024 - KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag)**

- 10.00 Kinderkreuzfeier für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Bad Birnbach
- 15.00 Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst - Kreuzverehrung - Kommunionfeier)

## **Samstag, 30.03.2024 - Karsamstag**

- 20.30** Feier der Osternacht mit Speisensegnung - Pfarrgottesdienst - Heiliges Amt

## **Montag, 01.04.2024 - OSTERMONTAG**

- 10.30 Festgottesdienst - Heiliges Amt
- Gestaltung: Kirchenchor Hirschbach

## **Samstag, 06.04.2024 - Vorabend zum 2. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 18.30 Heiliges Amt

## **Sonntag, 14.04.2024 - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 10.30 Heiliges Amt

## **Dienstag, 16.04.2024**

- 19.00 Heilige Messe in Brombach

## **Samstag, 20.04.2024 - Vorabend zum 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 18.30 Heiliges Amt

## **Sonntag, 28.04.2024 - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 10.30 Heiliges Amt

# Gottesdienstordnung Kirchberg

## **Donnerstag, 28.03.2024 - GRÜNDONNERSTAG**

- 19.30 Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Bad Birnbach
- Pfarrverbandsgottesdienst - Heiliges Amt
- Gestaltung: Kirchenchor Hirschbach
- Anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr.

## **Freitag, 29.03.2024 - KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag)**

- 10.00 Kinderkreuzfeier für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Bad Birnbach
- 15.00 Karfreitagsliturgie in Bad Birnbach, Bayerbach und Hirschbach
- Die Kirchberger Pfarrkirche ist den ganzen Tag über für stilles persönliches Gebet am Heiligen Grab geöffnet; zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr ist das Allerheiligste am Heiligen Grab zur eucharistischen Anbetung ausgesetzt.

## **Samstag, 30.03.2024 - Karsamstag**

- 20.30** Feier der Osternacht mit Speisensegnung - Heiliges Amt

## **Montag, 01.04.2024 - OSTERMONTAG**

- 9.00 Festgottesdienst - Pfarrgottesdienst - Heiliges Amt
- Gestaltung: Kirchenchor Kirchberg

## **Sonntag, 14.04.2024 - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 9.00 Heiliges Amt

## **Sonntag, 28.04.2024 - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 9.00 Pfarrgottesdienst - Heiliges Amt

**JESUS LEBT, MIT IHM AUCH ICH**



**Gesegnete Ostern  
wünschen Ihnen**

*Teresa Aigner Hans Heidl, Pf. Pater David*

## Informationen für den Pfarrverband

### Meditationsweg-Führungen

Führung durch die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen - immer dienstags:

- 2. April um 16.00 Uhr,
- 16. April um 16.00 Uhr,
- 30. April um 16.00 Uhr.

Treffpunkt: Brunnen vor dem Artrium.



### 21. April, 16.00 Uhr: Ausstellungsbesichtigung „Meditationsweg“

Führung durch die Ausstellung im Artrium, anschließend werden die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen besucht. Führung: Pastoralreferentin Teresa Aigner.

Teilnahme kostenlos.



# OH HAPPY DAY

**Sonntag, 21. April 2024**

**19.00 Uhr**

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Bad Birnbach

**EINTRITT FREI!**

vox-nova-chor

mit „The Club Band“

Gesamtleitung: Franz Hofmann

## Informationen für Asenham

### Seniorenverein Asenham

Do 11.04. 12.30 Gemütliches Beisammensein beim Fischerwirt.  
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



## Informationen für Bad Birnbach

### Nachmittagscafé „Goldener Herbst“

Do 04.04. 9.00 gemeinsames Frühstück vom Buffet im  
Pfarrheim

Do 18.04. 14.00 Seniorennachmittag im Pfarrheim

Sa 20.04. 8.30 Abfahrt am Feuerwehrhaus zum Seniorentag mit Bischof  
Oster in Raitenhaslach



### Nachmittagscafé „Goldener Herbst“ fährt zum Seniorentag

Die Gruppe des Nachmittagscafés „Goldener Herbst“ fährt am Samstag, 20. April 2024 zum Seniorengottesdienst mit Bischof Stefan Oster. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der ehemaligen Klosterkirche in Raitenhaslach bei Burghausen.

Nach dem Gottesdienst besteht Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung der Senioren untereinander und mit Bischof Stefan im Klostergasthof Raitenhaslach. Da für diesen Anlass eine vorherige Anmeldung bei der Seniorensorge in Passau erforderlich ist und damit wir entsprechende Fahrgemeinschaften zusammenstellen können, bittet das Leitungsteam um **Anmeldung bis zum 31. März 2024** bei Karin und Otto Vogel (Tel. 08563/8179057).

## Informationen für Bayerbach

### Seniorenclub Bayerbach

Mi 17.04. 11.00 Andacht in der Pfarrkirche, anschl. Jahresver-  
sammlung im Landgasthof Winbeck in Holzham



## Informationen für Hirschbach

### Wallfahrt zum Gartlberg am „13.“

Seit vielen Jahren wird jeden 13. des Monats von Brombach aus zum Gartlberg gepilgert. **Gehen Sie doch mit uns mit!**

Kontakt: Anneliese Wagner, Brombach, Tel. 08561/3396

Treffpunkt: **17.00 Uhr** an der Kirche in Brombach

**19.00 Uhr** Pilgermesse am Gartlberg



**Senioren Hirschbach-Brombach**

Do 18.04. 13.30 Vortrag der VR-Bank mit Leberkas-Essen im Gasthaus Kirschner

**Frauenbund Hirschbach-Brombach**

Di 16.04. 19.30 Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kurzbuch  
 Sa 20.04. 12.00 Führung durch das Europareservat Unterer Inn; Treffpunkt am Pfarrheim Hirschbach und Dorfbrunnen Brombach wegen Fahrgemeinschaften. Anschließend Einkehr in Halmstein. **Anmeldung bis 13. April 2024** bei Johanna Enggruber (Tel. 08561/5872).

**KAB Anzenkirchen-Hirschbach**

**Wir müssen uns verändern, trotzdem:**

**Jeder einzelne zählt -  
keiner geht verloren.**

Nach vielen Jahren aktiver Arbeit wird unsere Vorstandschaft um Hermann Jahrstorfer aus Altersgründen ihre Arbeit beenden und sich zurückziehen. Nachfolger stehen allerdings nicht bereit.

Die Gemeinschaft der KAB und der Geist sich einzusetzen für die Belange der Menschen, vor allem in der Arbeitswelt, soll dennoch weiterwirken. Monika Wagmann, die Diözesansekretärin der KAB, wird sich zusammen mit Angela Wienzl künftig um unsere Geschäfte kümmern. Vor Ort halten unsere Austräger den Kontakt zu unseren Mitgliedern und verteilen die KAB-Zeitung und den Standpunkt.

Die Übergabe erfolgt zur **Jahreshauptversammlung am 11. April 2024** – bereits jetzt herzliche Einladung.

*Die Vorstandschaft:*

*Hermann Jahrstorfer, Ludwig Stummer, Anna Engleder, Peter Straubinger, Wolfgang Moritz, Andreas Vogl, Martha Groß*



**KATHOLISCHE  
ARBEITNEHMER-  
BEWEGUNG**

## Informationen für Kirchberg

### Senioren Kirchberg

Mi 24.04. 14.00

Fahrt ins Lanz-Museum nach Mitterrohrbach, anschließend Einkehr. Treffpunkt 13.45 Uhr beim Feuerwehrhaus Obertattenbach. **Anmeldung bis 22. April 2024** bei Traudl Hofbauer (Tel. 08563/1366).



## Rückschau im Pfarrverband



### „Das Licht Jesu“ in unserem Leben

„Jesus, das Licht“ war im März das Thema der Familiengottesdienste im Pfarrverband Bad Birnbach.

In dieser Jahreszeit wird uns allen wieder bewusst, wie sehr wir das Licht der Sonne in den dunklen Wintermonaten vermisst haben. Wenn wir von einem Sonnenstrahl geweckt werden, fühlen wir alle ungleich wohler, sind besser gelaunt, leistungsfähiger und zufriedener. An einem hellen Ort empfinden wir Sicherheit und Geborgenheit, während wir uns an einem finsternen Ort oft fürchten.



Das Symbol des Lichtes taucht an verschiedenen Stellen in der Bibel auf. Jesus bezeichnet sich darin selbst als Licht und schenkt uns Licht. Dadurch können wir erkennen, wieviel Gutes uns durch Gott geschenkt wurde. Sein Licht ist ein Hoffnungszeichen, das selbst in ausweglosen Situationen und tiefster Dunkelheit scheint. Zum anderen können wir alle aber auch Licht für andere Menschen sein. Was genau damit gemeint ist, wurde den Gottesdienstbesuchern von den anwesenden Kindern anhand von Symbolen im weiteren Verlauf anschaulich erklärt. Licht in die Welt zu tragen, wie auch Jesus es getan hat, bedeutet, Hoffnung, Liebe und Güte in das Leben anderer Menschen zu bringen. Ob man seinen Freunden ein Gefühl von Unterstützung gebe, wenn sie in der Schule Probleme ha-



ben, ob man jemand tröste, wenn er traurig ist oder auf dem Schulhof Erste Hilfe leiste, wenn sich ein Mitschüler verletzt hat – es kann auf viele Arten geschehen. Jede kleine freundliche Geste bringt ein wenig Licht in das Leben desjenigen, dem ich sie entgegenbringe, jedes freundliche Wort kann ermutigen und jedes noch so kleine Lächeln bringt sofort positive Veränderungen mit sich und hellt die Stimmung eines Menschen auf.

Die Kinder, die die Gottesdienste in den einzelnen Pfarreien aktiv mitgestalteten, beteten gemeinsam am Altar das Vaterunser. In Bayerbach betete das Erstkommunionkind Johannes Posch das Vaterunser wie in der Erstkommunionvorbereitung allein vor. Durch das Anheften der einzelnen Symbole, mit denen die Kinder zuvor ihre Erklärungen vorlasen, entstand letztendlich auf einer Wand am Altar nach und nach eine große Sonne, welche auch die erwachsenen Gottesdienstbesucher daran erinnern sollte, dass man bemüht sein sollte, in die Fußstapfen Jesu zu treten, Licht zu verbreiten und öfter ein Lächeln in das Gesicht eines anderen zu zaubern.

Damit das nicht gleich wieder in Vergessenheit geraten würde, konnte jeder Gottesdienstbesucher eine kleine Kerze in Form eines Ostereis mit heimnehmen. Für die musikalische Begleitung sorgten in Bad Birnbach der Jeremia Chor und in Hirschbach der Kinderchor der Pfarrei.

In Bad Birnbach trafen sich die Pfarrangehörigen im Anschluss zum Fastenessen im Pfarrheim. Der Erlös aus dem Verkauf der Fastensuppe sowie dem Verkauf der Eine-Welt-Waren kommt der Misereor-Fastenaktion 2024 zugute. – Karin Vogel



## **Kultur, Kunst und emotionale Momente: Pfarrverband mit Pater David auf großer Reise in Indien**

Nach genau vier Jahren organisierte Pater David wieder eine Indienreise für 34 Teilnehmer. Sie durften eine besonders eindrucksvolle und erlebnisreiche Zeit in Indien verbringen.

Der Flug von München über Dubai endete in Delhi, einer Metropole von über 32 Millionen Einwohnern, wo die Gegensätze zwischen Arm und Reich sehr deutlich zu erkennen sind. Als erstes stand Jaipur auf dem Pro-



gramm. In der quirligen Altstadt erwartete die Rottaler ein heilloses Durcheinander: mit Waren überfüllte Basare, geprägt durch viele Bettler und Händler. Neben berühmten Sehenswürdigkeiten waren die Reisenden sehr beeindruckt vom Elefantenritt zum Amber Fort, das in der Zeit um 1592 erbaut wurde. Eine Fahrrad-Rikschafahrt brachte die Gruppe zu der astronomischen Beobachtungsstation Jantar Mantar aus dem 18. Jahrhundert. Sie umfasst eine Reihe von Instrumenten, die entwickelt wurden, um die Bewegungen der Sonne, des Mondes und der Planeten mit bloßem Auge studieren zu können.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des weltberühmten Taj Mahal in Agra, das ein Großmogul für seine verstorbene Frau erbauen ließ.

Nach dem kalten Norden Indiens startete die Gruppe mit einem Inlandsflug über 2000 km in den warmen und schönen Süden des Landes nach Chennai, der Hauptstadt des Bundeslandes Tamil Nadu, dem Heimatland von Pater David.



Die Stadt gilt als grüne Stadt mit viel Natur, Seen und dem bengalischen Meer. In Chennai befindet sich die St.-Thomas-Kathedrale mit der Grabstätte des Apostels Thomas. Hier beteten die Gläubigen vor dem Schrein zusammen mit Pater Justin, einem Cousin von Pater David.

Nun nahte in Kelampakham für die Reisenden ein Höhepunkt der Reise: die Grundsteinlegung für das Projekt DeSIFMA von Pater Stefan. Bereits seit ein paar Jahren wurden im Pfarrverband Bad Birnbach Spenden für dieses Projekt gesammelt. Es soll hier eine Ausbildungs-

schule für Medien und IT entstehen. Das Grundstück war bereits gekauft, und so wurden im Rahmen einer kleinen Segnungsfeier mit Pater Stefan und Pater David von den Mitgliedern des



Pfarrverbandes symbolisch Ziegelsteine an die mit Opfergaben, Kerzen und Marienstatue dekorierte Stelle gelegt. Zugleich wurden nochmals Spenden für den anstehenden Bau übergeben.

Pater Stefan zeigte den Gläubigen anschließend die Kirche der „göttlichen Barmherzigkeit“. Teilnehmer, die bereits vor vier Jahren dabei waren, sahen damals an dieser Stelle nur ein großes Gerüst stehen. Durch Spenden und ehrenamtliche Arbeit der Gläubigen wurde in der Zwischenzeit die beeindruckende Kirche fertiggestellt.

Nun ging es weiter in die Heimatpfarre von Pater David, nach Kumankulam. Ein herzlicher Empfang durch die Eltern, Priester und Dorfbewohner samt Musikkapelle war für die Teilnehmer ein sehr emotionaler Moment. Pater David und der Gemeindepfarrer zelebrierten in einem sehr feierlichen Gottesdienst die Erste Heilige Kommunion von Andrea, der Nichte von Pater David.



Für die Rottaler war es ein außergewöhnliches Erlebnis, an dieser festlichen Feier teilnehmen zu dürfen. Im Haus der Eltern und Familie von Pater David wurden alle Teilnehmer mit indischer Küche zum Mittagessen vorzüglich versorgt. Für Pater David war es eine besondere Freude, die Bad Birnbacher Pfarrangehörigen als Gäste im Haus seiner Eltern zu bewirten.

Am Nachmittag ging es weiter in die Berge und in das Bundesland Kerala, „Gottes fruchtbares Land“. Die Gruppe kam an großen Tee-, Kokos-, Bananen- und Gemüseplantagen vorbei. In Thekkady, der schönsten Gewürzstadt in Indien, er-

hielten die Gäste eine Führung in den Gewürzplantagen und Einblicke, wofür man die Gewürze verwenden kann und welche Heilkraft sie haben. Eine Jeep safari am frühen Morgen ins Periyar Naturschutzgebiet in den 900 Meter hohen Kardamom-Hügeln der grünen Nilgiri-Berge war ein weiteres Abenteuer. Der letzte Höhepunkt war die Fahrt nach Kanyakumari, bekannt als Kap Komorin. Dort an der Südspitze Indiens treffen die drei Weltmeere Arabisches Meer, Indischer Ozean und der Golf von Bengalen aufeinander. Zum Abschluss war noch die Besichtigung des Hindutempels in Trivandrum vorgesehen.

Mit wunderbaren und unvergesslichen Eindrücken kehrten die Rottaler in die Heimat zurück. – Luise Eisenreich

## Rückschau in Asenham

### Ein „Danke“ allen Ehrenamtlichen der Pfarrei

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei Asenham trafen sich zum alljährlichen Dankesessen. Der Auftakt des Abends war ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Leonhard, den Pfarrer Hans Heindl zelebrierte und Maria Steinhuber an der Orgel musikalisch umrahmte.



Im Pfarrheim Asenham begrüßte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Wilzinger alle Anwesenden sehr herzlich. Jeder Einzelne verdiene ein großes Dankeschön für seinen Beitrag in der Pfarrei, so die Vorsitzende, die sich über das Mitwirken aller sehr freute. Besonders dankte sie an dem Abend denen, die Aufgaben außerhalb der Gottesdienste und damit von anderen oft unbemerkt erledigen und die zum Teil erst geschätzt werden, wenn solche Arbeiten plötzlich nicht mehr gemacht werden. Dazu gehört das tägliche Auf- und Zusperrren der Kirche, der Streu- und Räumdienst rund um die Pfarrkirche im Winter, das Unkrautjäten auf

dem Friedhof sowie die Pflege des Priestergrabes und der Außenanlage des Pfarrheims.

Für die Vorsitzende war es außerdem wichtig, sich bei Marianne Huber und Irmgard Absmeier vom Pfarrgemeinderat zu bedanken, die immer zur Stelle sind, wenn etwas ansteht. Vor allem sei es nicht leicht, alle Aufgaben, die früher von einem Team aus sechs Personen erledigt wurden, zu dritt zu meistern. Ebenso mache sich auch das Fehlen des Frauenvereins deutlich bemerkbar.

Großen Dank sprach auch Pfarrer Hans Heindl allen Haupt- und Ehrenamtlichen aus. Ein feierlicher Gottesdienst beginne schon mit den Ministranten, die genau wissen, wo ihre Aufgaben bei einer Messe sind, und auch das gute Zusammenspiel von Lektoren, Organisten, Chor und Mesnerinnen funktioniere wunderbar in Asenham, so der Geistliche. Er freute sich sehr über die gute Gemeinschaft zwischen Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat und den vielen ehrenamtlichen Helfern in der Pfarrei. Bei den hauptamtlichen Mitarbeitern bedankte sich Pfarrer Heindl ebenfalls für die tatkräftige und unkomplizierte Zusammenarbeit das ganze Jahr über.

So wurde es im Pfarrheim ein schöner, geselliger Abend, bei dem der starke Zusammenhalt innerhalb der Pfarrgemeinde deutlich wurde. – **Monika Wilzinger**

## Rückschau in Hirschbach

### Vortrag über Erste Hilfe für die Senioren

Einen sehr informativen Vortrag erlebten die Senioren im Sportheim in Brombach. Thomas Blüml vom Roten Kreuz informierte über die Erste Hilfe bei Senioren und Enkelkindern. In seinem Vortrag ging Herr Blüml sehr anschaulich auf Gefahren im Haushalt ein und wie diese vermeidbar sind. Er erläuterte die Frage, wann es sinnvoll ist, den Notruf 112 oder den Bereitschaftsdienst 116117 zu rufen. Auch Symptome von Herzinfarkt oder Schlaganfall und Maßnahmen beim Fieberkrampf bei Kindern sprach er an.



Anschließend nahm sich Herr Blüml noch viel Zeit, um die Fragen der Senioren zu beantworten. Franz Reitmeier dankte ihm für seinen Vortrag sowie Berta Thalhammer und Anneliese Reitmeier, die wieder für die süße Überraschung in Form von Kuchen gesorgt hatten. – **Franz Reitmeier**

## Beginn der Fastenzeit mit Aschenkreuz und Fastenessen

Am ersten Fastensonntag zelebrierte Pater David in der Pfarrkirche St. Martinus den Gottesdienst mit Aschenauflegung. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Frauenbundchor Hirschbach. Alle Gottesdienstbesucher waren eingeladen, das Aschenkreuz als Zeichen der Bereitschaft zu Umkehr und Buße zu Beginn der Fastenzeit zu empfangen, so Pater David.

Beim Gottesdienst stellte Hermann Gaßner aus Pfarrkirchen das Projekt „Bondhu Bangladesch“ vor. Er berichtete von der wertvollen Hilfe, die in dem Land geleistet wird in Bezug auf Gesundheit, Vorsorge und Bildung. Seit über 20 Jahren schon werden sowohl finanziell als auch durch Hilfe vor Ort Projekte ausgeführt und begleitet. Gaßner bedankte sich beim Missionskreis Hirschbach für die Unterstützung des Projekts seit vielen Jahren.



Nach dem Gottesdienst waren alle zum Fastenessen ins Pfarrheim eingeladen. Vorbereitet und organisiert hatte dies der Missionskreis der Pfarrei.

Unterstützung erhielten sie von den Firmlingen, die sich um die Gäste kümmerten und diese mit Essen und Trinken versorgten. Groß war die Spendenbereitschaft, so dass insgesamt ein Betrag von 650 Euro an Spenden für Bondhu Bangladesch gesammelt wurde.

Der Missionskreis bedankte sich am Ende ausdrücklich bei den Frauen, die viel Zeit für die Essenszubereitung aufgewendet und auch die erforderlichen Zutaten gespendet haben, sowie bei allen Brot- und Kuchenbäckerinnen. – **Stefan Eder**

## Jahreshauptversammlung des Pfarr-Caritasvereins

Bei der Jahreshauptversammlung des Pfarr-Caritasvereins Hirschbach am 27. Februar 2024 gab Pfarrer Hans Heindl, geistlicher Beirat des Vereins, einen besinnlichen Einstieg und stellte das Wort Caritas und dessen Bedeutung vor: Den Menschen in Not Hoffnung zu bringen und damit Nächstenliebe zu schenken. Anschließend bedankte er sich für das Engagement der Vereinsmitglieder. Zweiter Bürgermeister Franz Thalhammer würdigte in seinem Grußwort die Arbeit des Caritasvereins und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Mitglieder auch weiterhin mit diesem Elan ihre Aufgaben meistern.

Vorsitzende Berta Thalhammer stellte den Bericht über das vergangene Jahr 2023 vor. Dabei ging sie auch auf die Haus- und Kirchensammlungen im Frühjahr und Herbst ein, die ein gutes Ergebnis von 2835 Euro erbracht haben. Davon erhielt 60% der Caritasverband für die Diözese Passau e. V. Um die Sammler:innen zu entlasten, erfolgt die Haussammlung im Frühjahr per Spendenbrief. Weiter ließ sie in ihrem Rückblick die wichtigsten Aktivitäten Revue passieren: Lebensmittelspenden im Wert von 300 Euro wurden an die Arnstorfer Tafel übergeben. Darüber hinaus führte der Verein im Herbst wieder eine Sach- und Kleiderspendensammlung für Rumänien „Satu Mare“ durch. An Ostern und Weihnachten wurden im Pflegeheim wohnende und zu Hause lebende Senior:innen der Pfarrei besucht und mit kleinen Geschenken bedacht. Aktuell hat der Pfarr-Caritasverein Hirschbach 52 Mitglieder.

Nach einem ausführlichen Kassenbericht von Johanna Enggruber und der Bestätigung der einwandfreien Kassenführung wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.



*Pfarrer Hans Heindl mit der neugewählten Vorstandschaft: (von links) Martina Büchler, Anneliese Wagner, Sophie Maier, Maria Weigl, Elisabeth Bimesmeier, Marianne Huber, Gertraud Attenberger, Inge Laschinger, Berta Thalhammer, Johanna Enggruber und Josef Kantner.*

Anschließend wurden die Neuwahlen unter der Leitung von Franz Thalhammer durchgeführt. Berta Thalhammer und Anneliese Wagner wurden wieder als 1. bzw. 2. Vorsitzende gewählt, die Finanzen verwaltet wie bisher Johanna Enggruber und als Schriftführerin fungiert weiterhin Martina Büchler. Beisitzer:innen sind Gertraud Attenberger, Elisabeth Bimesmeier, Josef Kantner, Sophie Maier und Maria Weigl. Die Kasse wird durch Marianne Huber und Ingeborg Laschinger geprüft.

Ganz herzlich bedankte sich die Vorsitzende Berta Thalhammer bei der alten und neuen Vorstandschaft und bei Franz Reitmeier, Leiter des Seniorenclubs, für sei-



Die KAB Anzenkirchen-Hirschbach spendet für caritative Zwecke in der Pfarrei Hirschbach: (von links) Pfarrer Hans Heindl, Ludwig Stummer, Peter Straubinger, Berta Thalhammer und Anneliese Wagner.

ne ehrenamtliche Tätigkeit. In einem kurzen Bericht stellte er seine Arbeit und das Jahresprogramm für 2024 vor.

Zum Schluss der Veranstaltung gab es noch eine Überraschung für den Pfarr-Caritasverein: Ludwig Stummer und Peter Straubinger von der Vorstandschaft der KAB Anzenkirchen-Triftern-Hirschbach überreichten eine Spende von 1000 Euro.

– Berta Thalhammer

## Palästina – „... durch das Band des Friedens“



Der Frauenbund lud am ersten Freitag im März zum Weltgebetstag der Frauen ein. Vorbereitet wurde er für dieses Jahr von Frauen aus Palästina.

Das Thema des Gottesdienstes war umso aktueller, da seit Oktober im Heiligen Land Krieg ist. Durch Interviews mit drei Christinnen aus dieser Region wurde das Leben dort und der Einsatz der Frauen für Frieden und Verständigung deutlich gemacht.

Gemeinsam beteten rund 30 Frauen. Es freute das Vorbereitungsteam besonders, dass Frauen aus dem ganzen Pfarrverband dabei waren.

Nach dem Gottesdienst klang der Abend mit Tee und Kuchen im Pfarrheim aus. – Teresa Aigner

## Frauenbund erforscht meditative Pfade

Für den Frauenbund Hirschbach/Brombach machte Teresa Aigner eine Führung auf dem Meditationsweg in Bad Birnbach. Die erste Station war das Labyrinth, ein verwirrendes Muster aus Wegen und Mauern, das langsam zum Ziel führt, in die Mitte des Labyrinths, so wie uns unser Lebensweg an unser Ziel, zu Gott, führt. Weiter ging es zum Löwenbrunnen, wo das sprudelnde Thermalwasser von Bad Birnbach von Löwen bewacht wird. Die Überlegung war hier: Was bringt mich zum Sprudeln vor Begeisterung und wer wacht über mich? Die dritte Station war der Mammutbaum, der von zwei Kurgästen, die sich hier kennen und lieben lernten, gepflanzt wurde. Dieser imposante Baum wirkt fast wie ein Wächter in der Stille, seine hohen Äste ragen in den Himmel und bieten Schutz vor der Außenwelt; dabei ist seine Rinde überraschend weich. Zu guter Letzt ging es in den Bauerngarten. Mit seinen vielen Gewürzen und Kräuterpflanzen erinnert er auch daran, dass gegen jede Krankheit ein Kraut in Gottes Natur gewachsen ist. Nach der Meditation ließ man den Nachmittag noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen. – **Maria Lenger**



## Rückschau in Kirchberg



### Kinderkreuzweg

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung der Pfarrei Kirchberg hatten wieder zu einem Kinderkreuzweg in die Kirche St. Pankratius eingeladen. Um den Leidensweg Jesu zu gehen und ihn zu gestalten, waren viele Kinder mit ihren Eltern gekommen.

Zu Beginn verteilte Anita Schnall an die Kinder verschiedene Texte

und Gegenstände wie eine Dornenkrone, ein Schulheft, Nägel, Gartenschere, einen schweren Stein, sogar Verbandsmaterial. All diese Gegenstände legten die Kinder bei den dazugehörigen Stationen vor das Holzkreuz als Symbole für Schmerzen, Leid, Hilfe und Trauer. Zum Schluss legten alle Kreuzwegbesucher als Zeichen der Dankbarkeit, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist, Tulpen nieder.

Im Anschluss bedankte sich Anita Schnall bei der Organistin Brigitte Reisböck für die musikalische Gestaltung und bei den Kindern, Eltern und Kirchenbesuchern für das Kommen und Mitgestalten des Kreuzweges. – **Anita Schnall**

### **Jahreshauptversammlung der Kirchberga Frauen**

Zur ersten Jahreshauptversammlung des 2023 neu gegründeten Frauenvereins „d' Kirchberga Frauen“ trafen sich die Mitglieder im liebevoll dekorierten Pfarrheim und ließen das letzte Jahr Revue passieren.



Schon ein paar Wochen nach Gründung wurde 2023 das erste große Ereignis gefeiert. Der traditionsreiche Faschingsball wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet. Weiter ging es unter anderem mit

Palmbuschenbinden und -verkauf und einem gemeinsamen Frühstück. Es wurde eine gemeinsame Radtour unternommen und ein Bastelabend organisiert. Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat wurde das Pfarrfest veranstaltet.

Eine der größten Aufgaben des Vereins in 2023 war es, die Erntekrone der Pfarrei zu restaurieren. Hierbei hatten die Frauen tatkräftige Unterstützung von Frau Großschedl, die schon einige Erfahrung mit dem Binden von Erntekronen hat.

Zum Abschluss des ersten Vereinsjahres wurde im Februar 2024 der Faschingsball in Obertattenbach gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet. Auch in diesem Jahr war der Ball ein Erfolg.

Abschließend ist zu sagen, dass das Gründungsjahr des Vereins voller Aktionen war und somit die Dorfgemeinschaft mit Leben erfüllt hat. Auch im kommenden Jahr sind bereits wieder einige Aktivitäten geplant. – **Silvia Jaensch**



Seit 1946 machen sich tausende junger und junggebliebener Menschen jedes Jahr zu Fuß auf den über 90 km langen Weg nach Altötting. Damals, als im September 1946 die Jugendwallfahrt nach Altötting zum ersten Mal veranstaltet wurde, machten sich Mädchen und Jungen noch getrennt zu zwei verschiedenen Terminen auf in den Wallfahrtsort. Gemeinsam werden wir am 12. und 13. April 2024 unter dem Motto „**Dich schickt der Himmel**“ von Osterhofen und Passau aus starten und zur Gnadenmutter nach Altötting gehen!



## ROUTE ROTTAL

**Samstag, 13. April 2024**

- 7.00 Andacht in Schönau
- 7.30 Auszug aus Schönau
- 10.45 Auszug aus Eggenfelden
- 13.00 Auszug aus Mitterskirchen
- 15.00 Auszug aus Reischach
- 16.30 Innbrücke: Zusammentreffen mit dem Zug aus Osterhofen

*Wir vom BDKJ und dem Bischöflichen Jugendamt freuen uns auf viele Wallfahrerinnen und Wallfahrer!*

## IN ALTÖTTING

Am Samstag findet um 20.00 Uhr ein Jugendgottesdienst in der Basilika St. Anna mit Bischof Dr. Stefan Oster SDB statt. Dieser mündet in die Lichterprozession (ca. 21.00 Uhr), welche den Abschluss der Jugendfußwallfahrt bildet.

## Rückschau in Bad Birnbach

### Rückblick auf den Pfarrabend im Arterhof

Zerlegt man den Pfarrabend in mehrere Teile, könnte man von Software und Hardware sprechen. Wie auch bei der Veranstaltung im Arterhof geschehen, steht die Software am Anfang.

Pfarrer Hans Heindl, für den es der erste Pfarrabend war, machte deutlich, dass es ihm ein Anliegen sei, Danke zu sagen. „An die, die in der Pfarrei das Leben am Laufen halten“, betonte er und sprach die gewählten Gremien an, in denen Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Göblmeier und Kirchenpfleger Bertram Neureiter Zugpferde seien. Es erleichtere vieles in einer so großen Pfarrei. Dank galt den Helfern und Spendern. Exemplarisch ging Heindl auf die Unterstützung der Sternsinger-Aktion ein, die ein „gigantisches Ergebnis“ eingebracht habe. Misereor und das Indien-Projekt von Pater David Gabriel nannte er als weitere Beispiele.

Wichtig war Hans Heindl auch der Dank an all jene, die das Kirchenjahr über immer dazu helfen – von Ministranten und Lektoren bis hin zu jenen, die beim Aufstellen des Heiligen Grabes anpacken, die Kirche stets sauber halten, sich vorbildlich um den Friedhof kümmern oder Außengottesdienste, etwa bei Fronleichnam, vorbereiten. Auch im Pfarrbüro arbeite ein „tolles Team“.

Die neue Gottesdienst-Ordnung habe „keinen Spaß gemacht“, sei aber wegen der gegebenen personellen Situation unausweichlich geworden, sagte Pfarrer Heindl. Der Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr sei nicht in Stein gemeißelt, sondern könne bei besonderen Anlässen auch zu einer anderen Zeit stattfinden. Was den Werktagsgottesdienst betrifft, überlege man aktuell eine Winter-/Sommerzeitregelung. Besonderen Dank sagte Heindl Pastoralreferentin Teresa Aigner, die gerade während der Absenz von Pater David viele zusätzliche Aufgaben übernommen habe.

Nun zur Hardware, für die Kirchenpfleger Bertram Neureiter verantwortlich ist. Die Nebenkirchen in Schwaibach und Aunham seien saniert, betonte er. St. Veit und Luderbach würden laufend überprüft, und man führe auch Notmaßnahmen durch. „Mehr werden wir aber nicht mehr tun können“, betonte Neureiter. Dagegen würden in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt rund 290000 Euro investiert.

Es geht zunächst um die Beseitigung





beth Göblmeier ließ etliche Tätigkeiten Revue passieren. Unter anderem sei das große Pfarrfest stets eine Herausforderung.

Sie sprach die Ehejubilare ebenso an wie die Unterstützung der Sternsinger-Aktion. Am 20. März wer-

von Hagelschäden, aber auch weitere Arbeiten unter anderem an der Fassade sowie an der Kirchturmuhre müssen erledigt werden. „Wenn die Kirche schon eingerüstet ist, ist es sinnvoll, gleich alles zu machen“, meinte Neureiter. Jeweils 100000 Euro werden auf die Diözese und die Pfarrkirchenstiftung entfallen, der Rest auf die beteiligte Versicherung. Dazu kommen noch 14000 Euro für neue Kniebankauflagen. Die vorhandenen seien zum großen Teil marode. Auch die Kirchenorgel muss heuer noch gestimmt werden.

Starten kann die große Sanierungsmaßnahme wohl erst im Herbst. Der Grund dafür ist eine große Fledermauspopulation. „Mitte September wollen wir beginnen, vielleicht können wir zumindest vorher das Gerüst aufstellen“, sagte Neureiter. Auch er dankte Helfern und Sammlern. Was den Naturfriedhof betrifft, zeigte er sich wie zuvor Hans Heindl zufrieden: „Es hat sich Disziplin eingestellt.“

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisa-

den wieder Palmbüsche gebunden. Der Erlös ist für ein Kinderhospiz vorgesehen. Außerdem soll es wieder ein Osterfrühstück geben, das die BRK-Bereitschaft durchführt.

Dringend gesucht sind noch Helfer für Erntedank und Fronleichnam. Ein großer Wunsch der Vorsitzenden ist die Einrichtung eines Besuchsdienstes für die Pflegeeinrichtungen.

Teresa Aigner ging noch kurz auf die Auflösung des Frauenbundes ein. Über 50 Jahre hat er in Bad Birnbach existiert. „Jetzt ist es anders“, sagte Aigner. Zum Dank gab es für die Vorstandschaft ein Geschenk und für die engere Riege zudem Blumen.

Pater David Gabriel freute sich, dass für das von ihm unterstützte Projekt einer Ausbildungsstätte in Indien bereits 28000 Euro gesammelt wurden. Zusammen mit einer großen Reisedelegation aus dem Rottal besuchte er sein Heimatland kürzlich.

Mit einer großen Bilder-Show von dieser Reise schloss der Pfarrabend. –

**Viktor Gröll**

NEU NEU NEU



NEU NEU NEU

## Whatsapp-Kanal des Pfarrverbandes Bad Birnbach

Infos, Impulse und Neuigkeiten aus dem Pfarrverband Bad Birnbach!

**Werde über den QR-Code Abonnent:in! Bleibe immer auf dem Laufenden!**



## Gebetsmeinung des Papstes für April

Beten wir, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.